

bringt H. REINCKE langjährige Forschungen zum Abschluß, denen wir bereits mehrere Arbeiten verdanken (vgl. S. 85—86).

96. Über die englisch-bayrisch-pfälzischen Beziehungen, vor allem über die Heirat Pfalzgraf Ludwigs III. mit der ältesten Tochter Heinrichs IV. berichtet W. HOLTZMANN in einem sehr lesenswerten Aufsatz in der Zs. f. d. Gesch. des Oberrheins NF. 43 (1929), 1—38. Eine Reihe von neuen Quellenstücken aus dem Brit. Museum sind beigegeben.

Fr. Bo.

97. Die große Bedeutung von E. CASPAR 'Geschichte des Papsttums von den Anfängen bis zur Höhe der Weltherrschaft', kann an dieser Stelle nicht gewürdigt werden; so sei nur festgestellt, daß der bisher (Tübingen 1930) erschienene erste Band 'Römische Kirche und Imperium Romanum' die Zeit bis zum Pontifikat Leos I. einschließlich umfaßt. — Weiter erwähnen wir die Untersuchung des Verf. 'Aus der altpäpstlichen Diplomatie' (Festschrift f. ALBERT BRACKMANN (Weimar 1931) S. 1—16).

Allgemeine
Kirchen- und
Papst-
geschichte.

98. Von den 'Analecta Sacra Tarraconensia. Anuari de la Biblioteca Balmes' ist der 7. Bd. (1931) erschienen. Er enthält hauptsächlich Untersuchungen über das Konzil von Ephesus 431.

99. W. LEVISON widmet in der BRACKMANN-Festschrift S. 40—63 dem angeblich dritten 'Bischof Eberigisil von Köln' eine gelehrte Untersuchung, in der er zunächst zusammenstellt, was man wirklich von diesem Zeitgenossen Gregors von Tours weiß, um dann zu zeigen, was Legende und Tradition aus ihm gemacht hat, bis er im 11. Jh. zur Ehre einer eigenen Lebensbeschreibung gelangt, die freilich jedes historischen Wertes entbehrt, wie L. in einer eingehenden Quellenanalyse nachweist.

100. Von dem nachgelassenen Werk von FEDELE SAVIO, 'Gli antichi vescovi d'Italia', von dem bisher ein Band für Piemont und ein Band für die Erzdiözese Mailand (Lombardia p. 1) vorlagen, ist posthum ein neuer Band herausgekommen, behandelnd 'La Lombardia p. 2 vol. 1: Bergamo, Brescia, Como' (Bergamo 1929). — Ferner sind zur ältesten Bistumsgeschichte Corsicas zwei Arbeiten von I. RINIERI zu verzeichnen: 'S. Gregorio e l'assestamento episcopale dell'Isola' (Arch. stor. di Corsica 6 (1930), 221—228) bespricht die Anfänge der kirchlichen Organisation, deren weitere Schicksale unter dem Titel 'I vescovi della Corsica' (ebendort 344—356; 491—505) verfolgt werden.